



Liebe Eltern, Schüler und Lehrer,

unsere neue Mensa ist fast fertig. In zwei Wochen ziehen wir mit der Küche in unsere Mensa um. Wir freuen uns und werden das Ereignis gebührend feiern.

Unser Frankreichaustausch 2007

Am Sonntag, den 15.4.07 um 20.45h warteten wir, Frau Held, Herr Mérono, Herr Binder und 38 Schüler der 7., 8. und 9. Klassen, auf den Bus, der uns nach Montpellier bringen sollte. Unterwegs haben wir noch „Ice Age 2“ geguckt. Wir kamen am nächsten Tag um 17.00h an unserer Partnerschule Croix d'Argent an. Dort warteten wir gespannt auf unsere Austauschpartner. Unsere Lehrer waren bei französischen Lehrern, die fast alle kein Deutsch konnten, untergebracht – an der Schule gibt es nämlich nur eine Deutschlehrerin! Wir fuhren nach Hause und kamen am nächsten Tag wie gewohnt zur Schule, die in Frankreich um 8.30h beginnt, dafür aber auch erst, außer mittwochs, um 17.00h endet. Eine weitere Besonderheit an den französischen Schulen ist, dass die Schüler immer zu den Lehrern in deren Unterrichtsräume gehen müssen. Wir wurden begrüßt und haben etwas Unterricht mitgemacht. Am Nachmittag haben wir einen Stadtrundgang durch das alte Montpellier gemacht. Mittwochs nachmittags haben die französischen Schüler frei, deshalb sind viele von uns zum Shoppen oder im Mittelmeer baden gegangen. Wir hatten viel Glück mit dem Wetter. Es war sonnig und sehr heiß. Am Donnerstagvormittag hatten wir wieder Schule. Den Nachmittag haben wir in den nahe gelegenen „Bergen“ verbracht. Am Freitag waren wir mit unseren Austauschpartnern im Kletterpark und am Strand. Das Wochenende haben wir in unseren Gastfamilien verbracht. Am Montag haben wir die Salzwiesen, Aigues-Mortes und Saint-Maries-de-la-Mer besichtigt. Saint-Maries-de-la-Mer ist eine alte Stadt und liegt am Mittelmeer. Aigues-Mortes ist eine Hafenfestung aus dem 13. Jahrhundert, die jetzt jedoch nicht mehr am Meer liegt. Am Dienstag sind wir nach Arles gefahren, wo wir auf den Spuren der Römer wandelten. Nachmittags stand ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm. Wir haben eine Kanutour gemacht, die uns unter dem UNESCO- Welterbe, dem Aquädukt Pont du Gard, hindurchführte. Die Stromschnellen wurden einigen von uns zum Verhängnis – sie nahmen ein unfreiwilliges Bad. Am nächsten Tag, Mittwoch d. 25.4., durften wir den Vormittag noch in Montpellier verbringen, doch um 15.00 Uhr mussten wir unsere Austauschpartner dann leider verlassen. Allerdings haben sich viele auch schon wieder auf Hamburg gefreut. Am Donnerstag um 11.00 Uhr waren wir zurück.

Der Austausch hat sehr viel Spaß gemacht, auch wenn man den Austauschpartner nicht so gerne mochte!!! Ich würde jedem empfehlen, die Chance zu nutzen und auch einmal nach Frankreich zu fahren!!!

Leslie
Matthiesen



Daniel-Düsentrieb-Wettbewerb 2007

Auch in diesem Jahr geht der Daniel-Düsentrieb-Wettbewerb für das MCG in die heiße Phase der Entscheidung! Zum Thema „Robotik“ fand der praktische Wettbewerb am 25. April im Hanse-Viertel statt. Je ein Team aus der Oberstufe (der komplette Informatik Grundkurs aus dem S4 von Herrn Linke), der Mittelstufe (einige Schüler der Klasse 8 NF) und der Unterstufe (gemischtes Team aus Klasse 5 und 6) haben dort ihre Roboter, an denen monatelang unter fachlicher Anleitung durch Herrn Linke gebaut und programmiert worden war, der Jury präsentiert. Dabei mussten von den Robotern in möglichst kurzer Zeit selbstständig unbekannte Pfade, durch Lichtsignale gekennzeichnete Ziele und in der Oberstufe der höchste Punkt eines Berges auf künstlich erbauten Teststrecken gefunden werden. Die Teams haben sich bei den Testläufen gut geschlagen, so dass das MCG beim praktischen Wettbewerb insgesamt mit dem 16. Platz von 33 teilnehmenden Schulen aus ganz Norddeutschland im guten Mittelfeld gelandet ist.

Doch nicht nur die Praxis zählt beim Daniel-Düsentrieb-Preis. Am 25. Mai war dann der Abgabetermin für die theoretischen Arbeiten zum Thema Robotik. Die Teilnehmer am praktischen Wettbewerb haben hier ihre Vorgehensweise dokumentiert, Herr Blank hat mit den Schülern seines Philosophiekurses in der 9. Klasse philosophische Aspekte zum Thema Robotik bearbeitet, Frau Schneidewind entwarf mit der 7F englische Comics, in denen Roboter die Hauptrollen spielen, die 8 NF beschäftigte sich mit Robotern in der Industrie und im Alltag und Schüler des S4 GK Informatik behandelten mit Herrn Linke allgemeine Themen der Robotik. Nun warten wir gespannt auf die Siegerehrung am 20. Juni in der Hochschule für Angewandte Wissenschaften am Berliner Tor!

Sven Mérono





Mein Auslandsjahr in Neuseeland

Über drei Monate ist es jetzt schon her, dass ich mich am Hamburger Flughafen von Freunden und Familie verabschiedet habe um für ein Jahr im Ausland zu verschwinden. Dies hat sich als die beste Entscheidung, die ich je getroffen habe, herausgestellt. Meine Gastfamilie habe ich von Anfang an in mein Herz geschlossen, seit dem Moment an, als ich sie alle am Flughafen stehen sah. Daraufhin folgten einige chaotische Tage, ich war mir nicht sicher, wie ich mich verhalten sollte und konnte nicht auf alle Fragen so antworten, wie ich es eigentlich wollte. Nach einiger Zeit legten sich die Sprachprobleme jedoch vollständig und auch in der Schule (Otago Girls' High School – alle müssen Schuluniformen tragen, im Winter sogar Krawatten) gab es keinerlei Probleme, im Gegenteil ist alles um vielfaches leichter als am MCG. Sofort am ersten Tag wurde ich von mehreren "Kiwis" angesprochen und mit der Zeit haben sich ziemlich gute Freundschaften entwickelt. Wenn es Probleme gibt, dann nur deswegen, weil in Deutschland mal wieder alles Mögliche schief läuft. Ich kann auf Grund meiner Erfahrungen jedem, der die Möglichkeit hat, nur empfehlen, ein Auslandsjahr zu machen, auch wenn man dafür manchmal andere Sachen aufgeben muss, die einem genauso wichtig oder sogar wichtiger erscheinen. Es lohnt sich trotz allem und ich bin unendlich froh, mich dafür entschieden zu haben. Das Gefühl zu wissen, dass man am anderen Ende der Welt einen Platz hat, an dem man immer willkommen ist und an dem man geliebt wird wie zu Hause ist einfach nur einmalig. Auch wenn ich meine Familie und Freunde teilweise sehr vermisse und ohne deren Unterstützung ich manchmal ziemlich aufgeschmissen wäre, kann ich mir noch gar nicht vorstellen all dies zurückzulassen um im Dezember wiederzukommen. Zum Glück muss ich mir darüber jetzt noch keine Gedanken machen und kann meinen Aufenthalt weiterhin genießen – bis zum Abschied ist es immerhin noch über ein halbes Jahr hin!

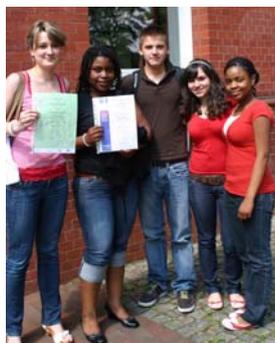
Jule Landmeier (10SG)



Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Am 11. Mai 2007 fand im Gymnasium Ohmoor der Bundeswettbewerb Fremdsprachen statt, an dem das MCG mit dem Filmbeitrag „Nothing to worry about“ der 10 S / VSb - Schüler und Schülerinnen Ida und Tendai Chiwakata, Fritz Finne, Nadine Michaelis und Besarta Veseli unter der Betreuung von Herrn Landskröner vertreten wurde. Für die eingereichte Arbeit in den Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch, in der sich die Gruppe kritisch mit dem Thema Terrorismus auseinandersetzt, wurde der Filmcrew der 2. Preis zuerkannt.

Herzlichen Glückwunsch!



Tronc-Mittel

Angeregt von Frau Dr. Natalie Hochheim wurde auf Initiative der CDU-Fraktion beschlossen, dass das MCG 4.500,00 Euro zur Anschaffung von neuen Vorhängen aus den sogenann-

ten Tronc-Mitteln erhält. Ein großer Dank geht an Frau Völkening, die unermüdlich Anträge stellt und Geld für unsere neue Mensa sammelt. Ebenso bedanken wir uns bei Frau Dr. Hochheim und der CDU - Fraktion.



Unsere Abiturienten und der 1. Schultag

An ihrem letzten offiziellen Schultag erinnerten sich die Abiturientinnen und Abiturienten an den lang

zurückliegenden



1. Schultag.

Einige kamen mit der

Schultüte, die sie vor 13 Jahren von

ihren Eltern zur Einschulung bekamen.

Auch der 1. Schulranzen war

mit dabei. Eine schöne Idee!

Go - Turnier

Beim ersten MCG-Frühlings-Go-Turnier, das in den letzten Wochen ausgetragen wurde, spielten die 15 Schüler und Schülerinnen insgesamt 81 Partien. Am Ende fand sich Nils Kunze, ohne Partienverlust, auf dem ersten Platz, gefolgt von Tülin Uygun und Pawel Koloda. Mit 24 Partien spielte Christina Dick am häufigsten, Julia Latreider kam auf 22 Partien.

Juni 2007

Fr., 01.06.		Vergleichsarbeit Kl. 8, Frz./La.
Mo., 04.6.	19.30	Sitzung Elternrat
4. + 5.06.		Theateraufführung VS
Mi., 06.06.		Musikabend
Mo., 11.06.		Mündliches Abitur unterrichtsfrei
11.06.	18.00	Sitzung Lernmittelausschuss
11.06.	20.00	Sitzung Schulkonferenz
13.06.		Kaffeetrinken ‚Küche‘
19.06.		Zeugniskonferenzen 6. Klassen
20.06.	16.00	Kennenlernnachmittag
26.06.		Zeugniskonferenzen 7 – 10
28.06.		Zeugniskonferenzen 5. Klassen
30.06.		Übergabe Abiturzeugnisse